

**IMAGINALE 2015**  
FIGURENTHEATERFESTIVAL MANNHEIM  
DO. 22.01.BIS MO. 26.01.



**ALTEFEUERWACHE**

**SCHNAWWL**

THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM AM NATIONALTHEATER MANNHEIM

**STADT MANNHEIM** <sup>21</sup>

Kinder, Jugend und Familie  
– Jugendamt –

 **JUGENDFÖRDERUNG**



**STADT MANNHEIM** <sup>21</sup>

Kulturamt



**DO. 22.01.BIS MO. 26.01.**  
**IMAGINALE 2015**  
**FIGURENTHEATERFESTIVAL MANNHEIM**

Hochverehrtes Publikum,

treten Sie ein und erleben Sie die unvergleichliche, die einzigartige, die faccettenreiche IMAGINALE! Kommen Sie mit uns in den Käfig des Löwen. Reisen Sie vorwärts und rückwärts durch die Zeit. Gehen Sie in einer Hosentasche auf Schatzsuche. Schließen Sie einen blutigen Pakt. Entdecken Sie neue Lebensformen. Verlieben Sie sich. Erleben Sie weise Philosophen und den reinsten Klamauk. Werden Sie glücklich. Und raufen Sie sich die Haare.

Ein Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ist eine Rarität im Figurentheater. Als Veranstalter freuen wir uns, Ihnen nun schon die vierte, sogenannte ‚kleine‘ IMAGINALE in Mannheim zu präsentieren. Mit ausgewählten Produktionen, die belegen wie clever, hintergründig, spielfreudig und abwechslungsreich das heutige Figurentheater ist. Unsere Vorfreude ist groß. Und ebenso groß ist der Dank, den wir allen aussprechen wollen, die bei der Realisierung mitgearbeitet haben, vor allem unseren Partnern, Förderern und Unterstützern.

Es freuen sich auf Ihren Besuch

Andrea Gronemeyer (Schawwl), Sören Gerhold (Alte Feuerwache) und Eva Rathsfeld (Jugendförderung - Jugendamt)

**DONNERSTAG 22.01. / DAS MÄDCHEN IM LÖWENKÄFIG** / ENSEMBLE MATERIALTHEATER STUTT GART  
& THÉÂTRE OCTOBRE BRÜSSEL

**DONNERSTAG 22.01. / INTIMITÄTEN** / MEINHARDT & KRAUSS & FEIGL CINEMATOGRAPHIC THEATRE

**FREITAG 23.01. / SSST!** / FLORSCHÜTZ & DÖHNERT

**FREITAG 23.01. / DIE SIEBEN RABEN** / FIGURENTHEATER MARGRIT GYSIN

**FREITAG 23.01. / FRAUEN LÜGEN AUS IHREM LEBEN** / ENSEMBLE MATERIALTHEATER STUTT GART

**SAMSTAG 24.01. / SOLO MIT NASE** / FIGURENTHEATER ANNE-KATHRIN KLATT

**SAMSTAG 24.01. / DOKTOR FAUSTUS REORGANISIERT** / PUPPENTHEATER MAGDEBURG

**SONNTAG 25.01. / SOLO MIT NASE** / FIGURENTHEATER ANNE-KATHRIN KLATT

**SONNTAG 25.01. / STUTT CASE - DIE FIGURENSPIELER VON MORGEN** / STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND  
DARSTELLEND KUNST, STUDIENGANG FIGURENTHEATER

**SONNTAG 25.01. / DAS BUCH VON ALLEN DINGEN** / FIGURENTHEATER MARGRIT GYSIN

**MONTAG, 26.01 / DAS BUCH VON ALLEN DINGEN** / FIGURENTHEATER MARGRIT GYSIN

Spielort: Schnawwl / Beginn: 11.00 & 17.00 Uhr / ab 6 Jahren

Spielort: Alte Feuerwache / Beginn: 20.00 Uhr / für Erwachsene

Spielort: Junge Oper / Beginn: 9.30 & 15.00 Uhr / ab 2 Jahren

Spielort: Schnawwl / Beginn: 11.00 & 17.00 Uhr / ab 5 Jahren

Spielort: Alte Feuerwache / Beginn: 20.00 Uhr / für Erwachsene

Spielort: Schnawwl / Beginn: 15.00 Uhr / ab 4 Jahren

Spielort: Alte Feuerwache / Beginn: 20.00 Uhr / ab 12 Jahren

Spielort: Schnawwl / Beginn: 11.00 Uhr / ab 4 Jahren

Spielort: Alte Feuerwache / Beginn: 11.00 Uhr

Spielort: Junge Oper / Beginn: 15.00 Uhr / ab 8 Jahren

Spielort: Junge Oper / Beginn 10.00 Uhr / ab 8 Jahren



# **DONNERSTAG 22. JANUAR 2015**

## **DAS MÄDCHEN IM LÖWENKÄFIG**

### **ENSEMBLE MATERIALTHEATER STUTTGART & THÉÂTRE OCTOBRE BRÜSSEL**

eine Koproduktion mit dem FITZ! Zentrum für Figurentheater Stuttgart, TRAFFO Carré Rotondes Luxemburg und dem Théâtre Octobre Brüssel

Dauer: 60 Minuten, für Kinder ab 6 Jahren und die ganze Familie

**SPIELORT: SCHNAWWL**

Beginn: 11.00 Uhr und 17.00 Uhr

Eintritt: 7 Euro für Kinder / 12 Euro für Erwachsene

Ein Zelt mit vier Masten, Stangen, Seilen und Lichtergirlanden - ein Zirkus. Wie kommt es, dass die Manege dunkel ist, dass keine Trapezkünstlerin durch die Luft wirbelt, kein Magier eine Maus aus dem Hut zaubert und weder Löwe noch Elefant durch die Sägespäne trampeln? Und wo ist das Publikum? Traurig sitzt die Gewichtheberin Pomodora vor dem Zirkuszelt, als sie plötzlich am Himmel eine Sternschnuppe fliegen sieht. Ich habe einen Wunsch frei, denkt sie. Ach, wenn wir doch noch einmal alle unsere Kunststücke zeigen könnten. Am nächsten Tag entdecken die Zirkusleute ein Mädchen, das selig in den Pranken des Löwen schlummert. Wird es ihr gelingen das Publikum wieder zu finden? Denn da gibt es auch noch diese verführerische Dame mit dem Mikrofon, die das Lachen der Leute aufnimmt und in ihr kleines grünes Täschchen sperrt...

“Das Mädchen im Löwenkäfig ist mehr als nur ein Zirkusstück [...]: Es ist vor allem eine wunderbare Parabel auf die Welt des Theaters, [...] in der Märchendramaturgie, Clownerie, Musik und Bild eine magische Einheit bilden.“ (Double 2/2013, Manfred Jahnke)

Ein politischer Theateransatz, Humor, Ironie, Internationalität und die Lust zur Auseinandersetzung mit immer neuen ästhetischen Herausforderungen und künstlerischen Partnern zeichnen die Arbeiten des Ensemble Materialtheater aus, dessen Kern aus den Figuren- und Schauspielerinnen Sigrun Kilger und Annette Scheibler und dem Regisseur und Schauspieler Alberto García Sánchez besteht. Die Inszenierungen sind reich an Bildern, außergewöhnlichen Umsetzungen, verblüffenden Einfällen und geprägt von darstellerischer Virtuosität.

Spiel: Annette Scheibler, Sigrun Kilger / Puppen: Ute Kilger / Musik: Annelie Gahl, Katharina Wibmer, Daniel Kartmann / Komposition: Daniel Kartmann / Bühne & Licht: Luigi Cosalvo / Ausstattung & Kostüme: Ensemble / Assistenz: Laura Oppenhäuser / Regie: Alberto García Sánchez





# DONNERSTAG, 22. JANUAR 2015

## INTIMITÄTEN

### MEINHARDT & KRAUSS & FEIGL CINEMATOGRAPHIC THEATRE

Dauer: 75 Minuten, für Erwachsene  
**SPIELORT: ALTE FEUERWACHE**

Beginn: 20.00 Uhr / Einlass: 19.30 Uhr  
Eintritt: VVK 18 Euro / AK 22 Euro

Eine Frau, dem 16. Jahrhundert entstieg, schwebt dem Wippen ihres Reifrocks hinterher. Als ruheloser Geist begibt sie sich auf die Suche nach ihrem wahren Ich. Mit einer Mikrokamera fährt sie über ihren Körper, untersucht, erforscht und fragmentiert ihn. Die Kamera gibt Einblick in das innere Erleben der Protagonistin, ihre Gedanken werden bildhaft, virtuelle Räume entstehen. Innen und Außen kehren sich um. Körper und projizierte Körperfragmente verbinden sich zu neuen Wesen und seltsamen Kreaturen, das tausendmal Gesehene wird plötzlich fremd und unheimlich. Immer kreist sie um die ewig junge Frage: Was ist der Mensch? Poetisch-Philosophisches dazu hat die Suchende über die Jahrhunderte in ein dickes vergilbtes Buch, dem einzigen Gegenstand auf der Bühne, geschrieben. Aus ihm steigen Erlebtes und Versäumtes, Sehnsüchte und Traumata auf. Märchen, Tanz, Musik, und Videos verbinden sich zu einem Spiel, in dem sich Schein und Sein überlagern und miteinander verschmelzen. Was ist wirklich wirklich?

„Bald trifft die Schauspielerin auf der Leinwand mit ihrer eigenen Person zusammen, spielt Verstecken, kämpft mit ihr und schließt Frieden. Ein atemberaubendes Spiel - und doch bleibt das eigentliche Ich unauffindbar.“ Südkurier Medienhaus

Meinhardt & Krauss & Feigl sind die Figurenspielerin Iris Meinhardt, der Regisseur Michael Krauss, der Videokünstler Oliver Feigl und der Komponist Thorsten Meinhardt. Seit 2010 wird das Ensemble durch die Kostümbildnerin und Künstlerin Fee Heartfelt verstärkt. In dieser Zusammenarbeit entstehen seit 2003 Stücke, die sich vor allem in dem Zwischenbereich Figurentheater, Film, Neue Medien und zeitgenössische Musik bewegen und von dem intensiven Austausch der jeweiligen Kunstbereiche leben.

Spiel, Idee & Video: Iris Meinhardt / Musik & Komposition: Thorsten Meinhardt / Dramaturgie: Anni Boden / Regie & Video: Michael Krauss



**FREITAG, 23. JANUAR 2015**

**SSST!**

**FLORSCHÜTZ & DÖHNERT**

Gefördert von der Kulturverwaltung des Landes Berlin, unterstützt von TRAFFO Carrè Rotondes Luxemburg

Dauer: 30 Minuten, für Kinder ab 2 Jahren

**SPIELORT: JUNGE OPER**

Beginn: 9.30 Uhr und 15.00 Uhr

Eintritt: 7 Euro für Kinder / 12 Euro für Erwachsene

Die Bühne öffnet sich für ein clowneskes Pärchen, das hoch konzentriert, doch voller Schabernack eine kleine Theatermaschinerie in Gang setzt. Ihre Hosen- und Jackentaschen besitzen eine unergründliche Tiefe, aus denen sie die erstaunlichsten Dinge zu Tage fördern. Taschen von solcher Größe beherbergen allerdings auch Geheimnisse, von denen selbst die beiden Komödianten bislang nichts wussten: Ein winziges weißes Kaninchen. Kein gewöhnliches Kaninchen, sondern eins von der Art, wie sie normalerweise unter dem Hut eines Magiers wohnen. Das Kaninchen erscheint und verschwindet wie es ihm gerade passt. Was soll man mit diesem Überraschungsgast machen? Mit fast Nichts, einem Haufen Humor, vielen Tricks, einer E-Gitarre und Motiven aus Liedern von Franz Schubert werden die Zuschauer auf eine Reise in die Phantasie mitgenommen.

„Die beiden Komödianten Michael Döhnert und Melanie Florschütz erschaffen auf liebenswerte Art und Weise unter Einsatz minimaler Objekte, einer E-Gitarre, einem Seil und einem Vorhang ein episodenhaftes Abenteuer rund um ein kleines Kaninchen.“ Andrea Genovese in BELVEDERE N.27, Januar 2014

Die künstlerische Zusammenarbeit von Melanie Florschütz und Michael Döhnert beginnt 1996 und formiert sich 2008 zum Künstlerduo florschütz & döhnert. Ihre Stückentwicklungen für Kinder und Erwachsene sind Kompositionen von Musik und den vielfältigen Ausdrucksmitteln des Figuren- und Objekttheaters. florschütz & döhnert zeigen ihre mobilen Inszenierungen europa- und weltweit auf internationalen Festivals. Gefördert von der Kulturverwaltung des Landes Berlin, unterstützt von TRAFFO\_CarréRotondes.

Spiel, Idee, Szenographie & Objekte: Michael Döhnert, Melanie Florschütz / Künstlerische Mitarbeit: Joachim Fleischer, Werner Henrich, Hendrik Mannes / Musik: Michael Döhnert / Kostüm: Adelheid Wieser / Bühnenmalerei: Wolf Diekmann



# FREITAG, 23. JANUAR 2015

## DIE SIEBEN RABEN

### FIGURENTHEATER MARGRIT GYSIN

Dauer: 45 Minuten, ab 5 Jahren

**SPIELORT: SCHNAWWL**

Beginn: 11.00 Uhr und 17.00 Uhr

Eintritt: 7 Euro für Kinder / 12 Euro für Erwachsene

Ein gedankenlos ausgesprochener Wunsch des Vaters wird umgehend erfüllt – und die sechs Brüder flattern, in Raben verwandelt, davon. Die Schwester wächst als Einzelkind heran und erfährt erst spät, was vor langer Zeit geschah. Daraufhin macht sich das Mädchen auf den Weg, um seine Geschwister zu suchen. Sie geht bis ans Ende der Welt und weiter, weiter. Schliesslich findet sie ihre Brüder im Glasberg und erlöst sie.

„Zauberhaft im wahrsten Sinne des Wortes. Doch worin besteht der Zauber? Einerseits ist da der persönliche Kontakt der Schauspielerin zu ihrem Publikum. [...] Dann aber zaubert Margrit Gysin ein ganzes Schauspieler-Ensemble auf die Bühne, besser: auf ihr Gewand, das sie als Baum erscheinen lässt. Der wirkliche Zauber liegt im Grunde aber darin, dass die Phantasie der Kinder gefordert wird.“ Basler Zeitung, Alfred Schlienger

Die freischaffende Schweizer Figurentheaterspielerin Margrit Gysin aus Liestal spürt mit ihrem erzählten Spiel immer dem Geheimnisvollen im Leben nach, die Figuren spielt sie virtuos und mit szenischer Fantasie. Mit subtilem Witz und überraschenden Dialogen fesselt sie mit ihrem Spiel das junge und das erwachsene Publikum.

*Mit freundlicher Unterstützung von Pro Helvetia, Schweizer Kulturstiftung*

Spiel: Margrit Gysin / Regie: Nana Twum Nketia



# FREITAG, 23. JANUAR 2015

## FRAUEN LÜGEN AUS IHREM LEBEN

### ENSEMBLE MATERIALTHEATER STUTTGART

Dauer: 110 Minuten, für Erwachsene

**SPIELORT: ALTE FEUERWACHE**

Beginn: 20.00 Uhr / Einlass: 19.30 Uhr

Eintritt: VVK 16 Euro / AK 19 Euro

#### **oder Wie ich lernte meine ~~Brüste~~ Runzeln zu lieben - Ein bittersüßer Theaterabend zum Verlieben und Haare-raufen**

Willkommen in der schönen Welt der verdrehten Tatsachen. Werfen Sie einen Blick in die Welt der Frauen, schönheits- und wahrheits-süchtige, hysterische Furien, verrückte, wilde oder weise, gefährliche Frauen oder Frauen in Gefahr. Sie alle haben sich mit ihren kleinen oder größeren Lebenslügen arrangiert, die ihnen tröstende und verlässliche Begleiter sind. Ja, Lügen können gute Freunde sein, zwar nicht aufrichtig, aber immer da, wenn man sie braucht. Schwer ist es nur, sie wieder los zu werden. Lassen Sie sich brüskieren von der Mutter, die ihr Kind gegen einen Pappkarton eingetauscht hat. Lachen Sie mit über die Frau, die eines Morgens in Tiergestalt erwachte. Ein Theaterabend voller absurder Geschichten von Protagonistinnen, die sich in persönlichen und gesellschaftlichen Widersprüchen verheddert haben.

„[...] Witzig und doch auch ernst präsentieren die drei ein Feuerwerk rund um das Thema Frau – inhaltlich vielschichtig, im Ton variabel, in der Darstellung abwechslungsreich.“ Ludwigsburger Kreiszeitung

Mehr zum Ensemble Materialtheater auf Seite 5

Spiel: Sandra Hartmann, Sigrun Kilger, Annette Scheibler / Figuren, Puppen & Masken: Sigrun Kilger, Ute Kilger, Annette Scheibler / Musik & Komposition: Oliver Precht / Kostüme: Ensemble / Bühne & Licht: Luigi Consalvo / Regie: Alberto Garcia Sánchez





# **SAMSTAG, 24. JANUAR 2015 / SONNTAG, 25. JANUAR 2015**

## **SOLO MIT NASE**

### **FIGURENTHEATER ANNE-KATHRIN KLATT**

Dauer: 40 Minuten, für Kinder ab 4 Jahren

**SPIELORT: SCHNAWWL**

Samstag, 24. Januar 2015: 15.00 Uhr / Sonntag, 25. Januar 2015: 11.00 Uhr

Eintritt: 7 Euro für Kinder / 12 Euro für Erwachsene

#### **Ein Verwandlungsspiel**

Die Figurenspielerin Anne-Kathrin Klatt macht sich auf Entdeckungsreise durch die Abenteuer des Lebendigwerdens: „Solo mit Nase“ ist ein phantasievolles Theaterstück mit Kostümfiguren, die sich immer wieder in neue Wesen verwandeln. Aus einem unförmigen „Etwas“ wächst ein Fuß, ein Fühler, der zur Hand wird, ein Kopf, eine Nase?! Verrückte neue Lebensformen entstehen, bis ein ganzer Mensch daraus geworden ist. Auf sehr poetische Weise, ganz ohne Worte, aber mit wundersamer und witziger Musik, wird hier eine kleine Entwicklungsgeschichte der Menschheit erzählt, die Geschichte, die Geschichte über das Wunder des Lebens.“

„Die Figurenspielerin Anne-Kathrin Klatt hat das Wunderding vollbracht, aus einem Minimum an Material ein Maximum an Lebendigkeit zu schöpfen.“ Stuttgarter Nachrichten

„Phantastisch-poetisch kommt diese Inszenierung von Michael Miensopust für Kinder ab vier Jahren daher.“ Allgäuer Zeitung

Anne-Kathrin Klatt studierte an der Stuttgarter Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Figurentheater, absolvierte außerdem Schauspiel- und Gesangsstudien sowie eine Ausbildung zur Diplomtanztanzpädagogin. Seit 1989 arbeitet sie freiberuflich und ist in verschiedenen Formationen als Spielerin, Regisseurin, Gestalterin sowie als Bühnen- und Kostümbildnerin tätig. Im Figurentheater verbindet sie Poesie und inhaltliche Dichte in der Inszenierungsarbeit: Schauspiel, Gesang, Tanz, Figurenspiel, Licht. Alles greift ineinander.

Spiel: Anne-Kathrin Klatt, Claudia Sill / Ausstattung: Claudia Sill / Musik: Christian Dähn / Licht: Doris Schopf / Regie: Michael Miensopust



# **SAMSTAG, 24. JANUAR 2015**

## **DOKTOR FAUSTUS REORGANISIERT**

### **PUPPENTHEATER MAGDEBURG**

Dauer: 60 Minuten, Für Menschen ab 12 Jahren

**SPIELORT: ALTE FEUERWACHE**

Beginn: 20.00 Uhr / Einlass: 19.30 Uhr

Eintritt: VKK 18 Euro / AK 22 Euro

#### **Nach dem alten Puppenspiel vom Doktor Faust, Friedrich Wilhelm Murnau und Johann Wolfgang von Goethe**

Was war es noch mal, was die Welt im Innersten zusammenhält? Die Pest durchschleicht die Welt, Faust verzweifelt an seiner Sisyphusarbeit, die keinen Erfolg hat, und landet so in den Händen des Teufels. Der Pakt wird mit einem Tröpfchen Blut besiegelt und der Parforceritt kann losgehen: Erst durch die kleine, dann durch die große Welt, schließlich in Gretchens Arme. Drei Buffone, Figuren wie aus der Hexenküche, erobern sich des Deutschen liebstes Werk, lassen Goethes Hochkultur-Drama auf die Volkssage und das historische Puppenspiel treffen, den zaudernden Denker auf Kasper. Die Geschichte um den Teufelspakt, um die Entscheidung zwischen Gut und Böse und darum, wie man's denn nun mit der Religion hält als pubertäre Fahrt durchs Kinderzimmer.

„Klassiker-Langweile stellt sich nicht ein in dieser rasanten Umorganisation, in der Gretchen eine sächselnde Kinderpuppe ist, Faust der Verdammnis anheim fällt und die höllischen Kräfte am Ende den Sieg davontragen.“ Fürther Nachrichten

1958 gegründet, hat sich das Puppentheater Magdeburg heute zu einem der erfolgreichsten Ensemblepuppentheater Deutschlands entwickelt. Mehr als 50.000 Gäste werden jährlich auf den Bühnen des Hauses mit insgesamt über 200 Plätzen begrüßt. Internationale Gastspielreisen tragen die Magdeburger Inszenierungen in die ganze Welt. Zusammenarbeiten mit den Figurentheater-Studiengängen in Berlin und Stuttgart, mit internationalen Künstlern sowie eine kontinuierliche Weiterentwicklung des eigenen künstlerischen Ausdrucks machen das Theater zu einem lebendigen Ort zeitgenössischer Puppenspielkunst.

Spiel: Freda Winter, Lennart Morgenstern, Nis Sogaard / Puppen: Barbara Weinhold / Ausstattung: Franz Zauleck / Musikalische Einstudierung: Jürgen Kurz / Regie: Astrid Griesbach



**SONNTAG, 25. JANUAR 2015**  
**STUTTCASE - DIE FIGURENSPIELER VON MORGEN**  
STAATLICHE HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND DARSTELLEND KUNST STUTTGART  
STUDIENGANG FIGURENTHEATER

Dauer: ca. 270 Minuten (inklusive Pause)

**SPIELORT: ALTE FEUERWACHE / JUNGE OPER**

Beginn: 11.00 Uhr / Einlass 10:30 Uhr / Pause ca. 13:00

Eintritt: VKK 10 Euro / AK 13 Euro

Welche Möglichkeiten des Figurentheaters gibt es? Wie werden die Puppen gespielt? Wie wird man eigentlich zum Puppenspieler und was macht den Studiengang Figurentheater an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart so besonders? Diese und weitere Fragen werden von den Professoren Stephanie Rinke und Florian Feisel anschaulich und lebendig in einer lecture performance beantwortet. Außerdem können Sie den Figurenspielern von morgen auf die Finger schauen. Studierende der Hochschule stellen sich und ihre Arbeiten vor.

Das Publikum hat dabei die Möglichkeit nicht nur passiv dem Geschehen zu folgen, sondern auch aktiv das Puppenspiel zu erkunden und mehr über das zeitgenössische Figurentheater zu erfahren.

Es werden gezeigt:

### **ZUSAMMENKUNFT**

Dauer ca. 15min - Es spielen: Hanna Medleine Kölbel (Cello) und Winnie Luzie Burz (Figur) aus dem dritten Studienjahr

### **EINZEL ZWEIZEL MENSCH**

Dauer ca. 30min - Einzelarbeit von Samira Lehmann, es spielen: Samira Lehmann und Stefan Wenzel - Betreuung: Agnes Limbos,

### **SZENEN ZWEITES STUDIENJAHR**

Es spielen: Tanja Höhne, Robert Buschbacher, Sarah Wissner, Julia Jung, Carmen Jung und Anika Herzberg

### **BUTTJE BUTTJE –EIN FISCHEREXPERIMENT**

Dauer ca. 30min - Es spielen Angela Blanc, Winnie Luzie Burz, Paula Zweiböhmer und Jan Jedenak aus dem dritten Studienjahr -  
Regie: Stephanie Rinke

Der Studiengang Figurentheater an der Musikhochschule Stuttgart versteht sich als Ort der Lehre und Forschung, an dem entwickelt und unterrichtet wird, was zeitgenössisches Figurentheater heute ist und sein kann, ausgehend von den klassischen und traditionellen Animationstechniken des Figuren- und Puppenspiels.

Das Leitungsteam bietet ein neues Ausbildungskonzept an, das sowohl die spezifische Stuttgarter Ausrichtung – die Erarbeitung von theaterfähigem Material (Werner Knoedgen) ausgehend vom bildnerischen Gedanken – beibehält und weiterentwickelt als auch mit neuen Ansätzen experimentiert.







# SONNTAG, 25. / MONTAG, 26. JANUAR 2015

## DAS BUCH VON ALLEN DINGEN

### FIGURENTHEATER MARGRIT GYSIN

Eine Kooperation mit dem Schnawwl – Theater für junges Publikum am Nationaltheater Mannheim

Dauer: 60 Minuten, ab 8 Jahren

**SPIELORT: JUNGE OPER**

Beginn: 15.00 Uhr

Eintritt: 7 Euro für Kinder / 12 Euro für Erwachsene

#### **Eine gespielte Geschichte vom Glücklicherweise von Guus Kuijer**

Thomas kann Dinge sehen, die andere nicht sehen können. Er sieht tropische Fische, die in den Grachten schwimmen und die Schönheit von Elisa mit ihrem Bein aus Leder, das beim Gehen knirscht. Auch sieht er die Magie von Frau van Amersfoort, die vielleicht eine Hexe ist, ihn aber in die wunderbare Welt der Bücher einführt. Vor manchen Sachen würde Thomas lieber die Augen verschließen. Wenn es in der Familie mal wieder kracht, setzt er sich ans Fenster wo er so gut denken kann und schreibt an seinem eigenen Buch von allen Dingen. „Später werde ich glücklich.“ steht da an zentraler Stelle. Dieses Ziel verfolgt Thomas mit vielen kleinen Schritten und verändert damit nicht nur sein eigenes Leben entscheidend.

„Das Buch von allen Dingen“ handelt von allem, was ein glückliches Leben ausmacht: der Liebe, der Familie und dem Mut, zu sehen, was gesehen werden muss.

„Gronemeyers Inszenierung hält einen strammen Spannungsbogen aufrecht und greift dazu herzhafte in die Puppenkiste. Moritatenerzählung, Vorlesestunde, Figurentheater und klassisches Spiel bauen eine dichte Bühnengeschichte, die Margrit Gysin mit sicherer Hand zum glücklichen Ende führt.“ Mannheimer Morgen

Mehr zum Figurentheater Margrit Gysin auf Seite 11

Spiel: Margrit Gysin / Puppen: Bärbel Haage, Michael Huber / Buchzeichnung: Verena Butze / Bühnenraum: Christian Thurm / Kostüm: Eva Roos / Dramaturgie: Anne Richter / Regie: Andrea Gronemeyer

# ALTE FEUERWACHE MANNHEIM GMBH SCHNAWWL – THEATER FÜR JUNGES PUBLIKUM AM NATIONALTHEATER MANNHEIM FACHBEREICH KINDER, JUGEND UND FAMILIE - JUGENDAMT

## IMPRESSUM

**Veranstalter:** Alte Feuerwache Mannheim gGmbH, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt, Schnawwl – Theater für junges Publikum am Nationaltheater Mannheim **Festivalleitung:** Andrea Gronemeyer, Sören Gerhold, Eva Rathsfeld, **Programm:** Andrea Gronemeyer, Sören Gerhold, Susanne Brauer, Sebastian Bader **Organisation:** Sebastian Bader, Susanne Brauer **Öffentlichkeitsarbeit:** Michaela Oswald, Julia Siebert **Technik Alte Feuerwache:** Thilo Klag, Lucas Kößler, Thomas Betz **Technik Schnawwl:** Christian Thurm (Leiter), Jan Weisbrodt, Stefan Schneider, Robert Groß, Joshua Lengenfelder, Stefan Solf **Herausgeber:** Alte Feuerwache Mannheim gGmbH, Schnawwl – Theater für junges Publikum am Nationaltheater Mannheim, Fachbereich Kinder, Jugend und Familie – Jugendamt **Redaktion:** Michaela Oswald, Julia Siebert, Sophie Traxl **Illustration:** Robert Voss **Grafik:** Jonas Grossmann **Auflage:** 10.000 **Bildrechte:** Luigi Consalvo (S. 4 und S. 12), Michael Krauss (S.6), Thomas Ernst (S.8), Claudia Sill (S.14), Jesko Doering (S.16), Oliver Scuba Klauser (S.18, Einzel Zweizel Mensch), Studiengang Figurentheater (S.21, Zusammenkunft), Christian Kleiner (S.22).

## **VORVERKAUF / KASSENÖFFNUNGSZEITEN**

Alle VVK-Preise verstehen sich zuzüglich Gebühren.

### **Vorverkauf Alte Feuerwache:**

café/bar Alte Feuerwache : Mo.-Do. 10 Uhr bis 01 Uhr / Fr. 10 Uhr bis 03 Uhr / Sa. 15 Uhr bis 03 Uhr / So. 15 Uhr bis 01 Uhr  
Infotelefon: 0621/2939281 / Karten & Informationen auch unter [www.altefeuerwache.com](http://www.altefeuerwache.com)

### **Reservierung Schnawwl:**

Montag bis Freitag 10 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 17 Uhr  
Kartentelefon 0621 1680 302 / Karten & Informationen auch unter [www.schnawwl.de](http://www.schnawwl.de)

Einlass in den Spielraum erst zu Beginn der Vorstellung. Kein Einlass nach Beginn der Vorstellung.  
Keine Speisen und Getränke im Spielraum.

## **ANFAHRT**

ÖNV: Straßenbahnen 1, 3 oder 4 (vom Hauptbahnhof in Richtung Schönau, Sandhofen oder Käfertal), Haltestelle: Alte Feuerwache  
Mit dem Auto: Richtung Neckarstadt (West) / Alter Messplatz  
Parkmöglichkeiten: Besucherplätze im Parkhaus Neckarpromenade (Einfahrt Kurpfalzbrücke, erster Abzweig rechts).

**ALTE FEUERWACHE  
& SCHNAWWL**

am Alten Meißplatz  
Brückenstraße 2  
68167 Mannheim

